

## PhilosophIn

Im BIS anzeigen



### Haupttätigkeiten

Philosophen und Philosophinnen beschäftigen sich wissenschaftlich-theoretisch mit dem menschlichen Dasein und den Grundlagen des Denkens und Erkennens.

### Einkommen

Philosophen/Philosophinnen verdienen ab 2.700 bis 3.970 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 2.700 bis 3.970 Euro brutto

### Beschäftigungsmöglichkeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in Universitäten, im Verlagswesen und im Medienbereich (Publikation von Aufsätzen).

### Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0**  zum AMS-eJob-Room

### In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Interviewführung
- Journalistisches Schreiben
- Lehrtätigkeit
- Medienkompetenz
- Pädagogikkenntnisse
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich

### Weitere berufliche Kompetenzen

#### Berufliche Basiskompetenzen

- Geistes- und Kulturwissenschaften
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
- Philosophie

#### Fachliche berufliche Kompetenzen

- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Verfassen wissenschaftlicher Texte
  - Wissenschaftliche Recherche
- Kulturvermittlungskennnisse
- Psychologiekenntnisse
  - Selbstbeobachtung
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
  - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Konferenzvorträgen, Abhalten von Vorlesungen)
  - Vortrags- und Präsentationstechnik (z. B. Einsatz rhetorischer Stilmittel)
- Wissenschaftliches Fachwissen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
  - Geistes- und Kulturwissenschaften (z. B. Religionsphilosophie, Philosophie, Wissenschaftstheorie)

#### Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Kommunikationsstärke

## Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p><b>Beschreibung:</b> Die digitalen Kompetenzen von PhilosophInnen sind besonders in Zusammenhang mit der Recherche, Bewertung und Interpretation von Informationen und Daten sowie in der Kommunikation und Dokumentation gefragt. Aber auch in der Gestaltung eigener digitaler Inhalte werden digitale Kompetenzen für PhilologInnen immer wichtiger. Das Thema Sicherheit und Schutz spielt im Umgang mit Daten und Anwendungen in diesem Beruf eine große Rolle.</p>							

## Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	PhilosophInnen müssen die Möglichkeiten digitaler Tools und Anwendungen (z. B. Digitales Dokumentenmanagement, Massive Open Online Course, Text-Mining) für den eigenen Arbeitsbereich verstehen und diese selbstständig anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	PhilosophInnen müssen digitale Informationen und Daten recherchieren, strukturieren, bewerten und interpretieren können und in der jeweiligen Tätigkeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	PhilosophInnen müssen verschiedene digitalen Anwendungen und Geräten zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, ProjektpartnerInnen oder auch Studierenden, Medien usw. selbstständig anwenden und an den eigenen Bedarf anpassen können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	PhilosophInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erstellen und in bestehende digitale Anwendungen (z. B. Blogs, Webseiten, Datenbanken und Archive) einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	PhilosophInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit Daten entdecken.

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	PhilosophInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit zumindest in den Grundzügen beurteilen können. Sie erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen und können einfache klar definierte Probleme selbstständig bzw. unter Anleitung lösen und wissen, welche Schritte für die Behebung der Probleme gesetzt werden müssen.

## Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

### Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

### Ausbildung

#### Hochschulstudien NQR<sup>VII</sup> NQR<sup>VIII</sup>

- Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften
  - Geistes- und Kulturwissenschaften

### Weiterbildung

#### Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Ethik
- Informationsmanagement
- Interviewführung
- Journalismus
- Kulturmanagement
- Künstliche Intelligenz
- Medientheorie
- Pädagogik
- Redaktion
- Wissenschaftstheorie
- Wissensmanagement

#### Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Kunst, Medien, Design
- Projektmanagement-Ausbildung
- Hochschulstudien - Journalismus
- Hochschulstudien - Kommunikation und Informationsdesign
- Hochschulstudien - Medien, Medientechnik und -produktion
- Hochschulstudien - Lehramt
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

#### Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Fremdsprachen
- Projektmanagement
- Social Media
- Vortrags- und Präsentationstechnik

#### Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Österreichische Akademie der Wissenschaften [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

### **Deutschkenntnisse nach GERS**

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse

Sie beherrschen das wissenschaftliche Arbeiten und damit auch die Kommunikation der Ergebnisse dieser Arbeit sowohl schriftlich als auch mündlich. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht das Nachdenken über komplexe Themen, die Diskussion mit z. B. Kolleginnen und Kollegen oder Studierenden und das Publizieren der Überlegungen und Forschungsergebnisse in Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. In allen Fällen ist eine sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderliche. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

### **Weitere Berufsinfos**

#### **Selbstständigkeit**

Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

#### **Berufsspezialisierungen zur Vermittlung**

Hinweis: Es gibt keine Berufsspezialisierungen zur Vermittlung.

#### **Berufsspezialisierungen**

LogikerIn (PhilosophIn)

WissenschaftsforscherIn (PhilosophIn)

WissenschaftstheoretikerIn

IT-EthikerIn (PhilosophIn)

KI-EthikerIn (PhilosophIn)

#### **Verwandte Berufe**

- HochschullehrerIn

#### **Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen**

##### **Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung**

- Geistes-, Kultur- und Humanwissenschaften

#### **Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**

- 844102 Philosoph/in

#### **Informationen im Berufslexikon**

- [↗](#) PhilosophIn (Uni/FH/PH)
- [↗](#) WissenschaftsforscherIn (Uni/FH/PH)

#### **Informationen im Ausbildungskompass**

- [↗](#) PhilosophIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 31. Oktober 2025.